Bezugspreis:

Monattich 4.10 .# burch unfere Cragerinnen und Agenten frei inn haus bestellt; bei der Poft abgeholt monatlich 4.15 A, viertelifihrt. 12.45 A; durch den Briefträger zugestellt monatl. 4.30 A, viertelifihrt. 12.90-A

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfahrplan. Haffaulicher Canbirit. Ericeint täglich aufer an Conn- und Jeiertagen.

Derantwortlich: Dr. Bieber. Retationpheud u. Berlag ber Limburger Vereinsbeuderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Nassauer Bote

Anzeigenpreis: Die achtspaltige Zeile oder deren Raum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Stellen-angeboten ist die vierte Aufnahma umsonst. Retlamen 1.80 off die Certzeile.

Ungeigen-Unnabme: Burdie Tagenaungabe bis 5 Uhr am Vorabend. Nachlaß mur bei Wiederholungen und punttlicher Bezahlung.

Befchaftsftelle: Diegerftrage 17 Jernipred - Anichius fle. 8. Poftichedfonto 12382 Frantfurt.

Mr. 300.

Limburg a. b. Lahn, Dienstag, ben 28. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

neues vom Tage.

Der bekannte frühere langiährige Bentrums-abgeordnete Geheinmat Roeren ift 76 Jahre alt in Stoln geftorben.

Der Rührer der Greien Gewertichaften Reichsfondabg, Rara Legien ift om 26. Dez aus bem

Der Reichspriibent Ebert bat ben Reichsfonzler in einem Schreiben gebeten, allen Stoaten und ausländilden Organisationen, die in menschenfreundlicher Weise der Rot unferes Bolfes an steuern versuchten, onläftlich bes Weibnochtsfeftes ben Danf ber beutiden Ration gu

In Formen (Arland) wurde ein englisches Arfenal bon den Sinnfeinertruppen erobert, wobei den Bren eine betrachtliche Beute in die Bande fiel. Der neuernannte finnische Geichaftsträger Dr.

Barri Solma bat bem Reichsminister bes Mustwortigen Dr. Simons am 22. bs. Mis, fein Beglaubigungsidreiben übergeben.

Die belgische Kammer bat den Geschentwurf über Berabsehung der Dienstagis für die In-santerie auf 10 Monate mit 148 gegen 11 Stind-

Der belgiiche Kingraminister bot in einer Darlegung vor der Kammer erflärt, Belgien habe an Reparationen erbalten Moskinen und Robmaterialien für 2600 000 000, Koblen, Horben und anders Troduke für 2000 000 000 Franken.

Rach einer Weldung der Chicago Tribune aus Washington ist die diesjährige Bautmwoll-ernte die größte seit 1914. Rach einer Wittei-lung des Aderbau-Debartements wird sie auf 12 987 000 Bollen geidiatt.

Rach einem Telegramm aus Tofio vom 22. De-gember ist der Ausbruch des Bulfans Afama Da ma auf der Infel Nippon, Sapan, erfolgt. Der von Erdichen begleitete Ausbruch war einer der bestigten, den man je beobactete. Wälder find niedergebraunt, ein Dorf wurde von dem Laba-strom verkhimtet. Die Rabi der Opfer dürste sehr

Der Kampf um die Weltschiffahrt.

Die England! - Die Nordamerifa!

Die englisch-ameritanische Freundichaft bet nicht lange angeholten. Ge lange es galt, einen beiben Teilen gefährlichen Ronfurrenten totzuichlagen, fanden fich England und Amerifa in gemein-famer Birffamfeit gegen Deutschland gufammen. Run das Biel erreicht ift, ersteben fofort wieder die alten Wegenfabe. Beide Staaten wollen die Weltichiffahrt beberrichen und fampfen mit den icharfften Baffen gegeneinander.

Der neue Beltidiffahrtstampf wird auf beiden Geiten mit großer Erbitterung geführt. Er geigt fid simächft in einer gewaltigen gegenfeitigen Unterbietung ber Frachtraten. Cowobl bie Recbereien ber Bereinigten Stanten, wie biejenigen Großbritanniens baben b.Beforberungspreife ftandig berabgefett, im den gangen Berfelir on fich au gieben und den Geoner dadurch wirtichaftlich tot gu moden. Die Roblenfrochten bom Atlantischen Amerika nach Rotterdam find nach den letten telegrapbischen Rachrichten von fechseinbalb auf fünfeinbalb Dollars berabgefett worden, wahrend noch im September, als wir und icon im vollen Riebergang der Arachtpreife befanden, 15 Tollars gezahlt murben, Die Reebereien fabren bereits gu Breifen, Die ihnen erhebliche Berlufte einbringen. Auch die Paffagierpreise find auf einen niedrigen Stand gefunten. In der Generalversammlung einer großen englischen Gesellichaft wurde offen gugegeben, daß die Raten weniger als die Gelbftfoften betragen. Dabei nimmt ber Kanntef immer größere Ausdehnuma an. Die Bobl der englischen Gesellichnften. die fich an ihm beteiligen trächft beständig. Es find bon ihnen gerobe in der lehten Reit gablreiche neue Linien eröffnet worden, Die ben ausgefprochenen Zweif baben, den Kampf mit amerikantichen Linien aufzunehmen und durchruführen. Es bondelt fich jeht um einen Kompf oller englischen Recbereien genen bie gefamte amerifanifche Schiff.

Die junge amerikanische Schiffahrt befindet fice der alterfohrenen britifden Schiffabrt gegenübet in einer ichwierigen Loge. Es ift baber erflärlich, daß aus ihren Kreisen ber Ruf nach fiaatlicher Subvention (Unterftühung) immer bringender ertont. Dies wird nomentlich damit begründer. day and die englische Regierung ihre Reedereien unittelbar und unmittelbar unterftütze, fo daß diefe billiger fabren fonnten, als bie ameritanischen. Die amerifanische Regierung fann aber ihre Reebergien nicht im Stich laffen, weil zu große und weittengende wirticaftliche und volitische Interessen aut dem Spiele fteben. Durch ftnatliche Subvention der beiden kampfenden Porteien erbalt aber ber Ratenfrieg eine berartige Bericharfung und wird boransfichtlich eine fo lange Douer annehmen daß fidt beute fein Ausgang und Ende auch nicht annobernd überseben und vorausiagen läßt.

Bit die Bereinigten Staaten ift ce babet befonders ungunftig, daß gerade jeht der gange Außenbandel in Folge ber amerikanischen Wirtschaftsfrifis bedeutend auriidoccongen ift, to bos ble Schiffe nicht mehr vollbelaben, fondern nur noch mit Teillaburgen aussabren. Ferner bat fich der während bes Krieges eingeführte Solsbau als ein ganglider Beblichlag erwiefen. Die englischen Befellickaften besinden fich in Folge ihrer großen Gewinne wahrend des Krieges schlicklich in einer viel befferen finanziellen Lage. Trobbem aber wird Die amerifanische Schiffahrt nicht porneitig nochgeben, fondern den Kampf mit aller Bartuadiafeit burchflibren. Amerifa wird ohne Aweifel die Dittel und Bene finden, um der britifchen Rontuerena | m ber fogtatbemofratifden Bartei

zu können. Da befanntlich ein Teil der deutichen. Schiffahrt (Hamburg-Amerika Linie und Rorddeutscher Lloyd) notgedeungen sich mit amerikanischen Schiffahrtslinien berhunden hat, so wird auch bei große Berantwortung die er trug, machte ihn zu einem Gegner radikaler Plane. Auf jenen Parichen Schiffahrtslinien berhunden hat, so wird auch beiten Berantwortung die er trug, machte ihn zu einem Gegner radikaler Plane. Auf jenen Parichen Schiffahrtslinien berhunden hat, so wird auch beiten Berantwortung der Krischen ber Andere Gegner beiten ber Krischen in den Handen der Andere Gegner beiten ber Geben der Krischen in den Handen der Andere Gegen gegen bei Raffenstreils ber gegen des Raffenstreils lung der Krischen in den Handen der Andere Gegen gegen gegen des Raffenstreils lung der Krischen in der Krisch bie deutsche Schiffahrt mittelbar in diesen Gigon-tenstreit bineingezogen, eine Antsacke, die rein vo-litisch betrachtet, uns kaum angenehm und förberlich sein kann, die aber, wie so manches, eben mit in

ben Seauf genommen werden muß. England und Rorbamerifa ale Ribalen jur Cec.

England befindet sich gegenwärtig in einer außerordentlich fritischen Lage. Es muß sich ent-icheiden, ob es seine disher undestrittene Bormachttellung gur Gee auch fünftigbin berteibigen will ober ob es ichweigend grichen foll, wie die Ber-einigten Staaten fich allmählich diese Seemachtstelung fichern. Wie man in England felbst vielfach über diefe Frage denft, ift aus einem beachtenstwerten Auffat im Londoner "Spectator" gu er-

schen, in dem es beißt:

"Ein Bettftreit mit Amerifa würde ein vollfommenes Unbeil für uns bedeuten. Wir hoffen, daß die Nation niemals darein willigen würde. Die Amerikaner find, wie wir selbst. ein entschlossens und unerichiodenes Bolk. Sie sind to barinadia. daßlie, wenn es hart auf hart gebt, lieber im Stra-hengraben verfommen, als daß fie auf etwas verichten, bas fie fich vorgenommen haben. Sie ste einem Bettstreite zu ermutigen, ware von allen Grundlagen britischer Selbstverteidigungspolitif bie Dimmite. Die Amerifance fonnen gur Beit für eine Sache, die ihnen ans Berg gewachten ift ("a hobby) mehr Geld ausgeben als wir. Aber felbst, wenn wir fie um ein geringeres Dag von Dadt in verzweiseltem Bettsampf überflügeln fonnten, wurde dies bie britischen Cacwerftandigen noch nicht zufriedenstellen. Bwei Schiffsfiele gegen einen" pflegte das Motto zu fein, als es fich dorum bandelte, mit Deutschland an Großfampffdiffen gu rivalifieren. Man ftelle fich diefes Motto im Betiftreit mit Amerifa angewendet bor! Die gange Sache ift wohl des Rachdenfens wert. Es ist gang richtig, daß die Amerikaner gegenwärtig nicht fo gute Schiffsbauer find wie wir, und fie befiben auch nicht umferen genialen Inftintt für Die Gee, boch fonnien fich immerbin ibre Monael in Borsinge peripenbeln, ipenn man fie gewoltfam oorwarts friege. Die Geichichte zeigt mande Beilviele bon Nationen, die gur Erfenntnis ihrer Convade gelangten und fie gutmodten. Bir biirfen unfere Colitif nicht auf die Möglichkeit eines Rrieges mit Amerifo griinden. Streichen wir famt und fonbere biefe Möglichkeit aus und erhalten wir unfere Energien und unfere Bilfequellen für ein gemeinfames Sandein mit Amerita in ber neuen Mern internationaler Beziehungen, die einzig und affeln die Bivilifation retten fann."

Dentichlands Dank.

Berlin, 27. Dez. Reichsprofibent Chert richtete an ben Reichsfangler Febrenbach folgenbes

Derlin, 23, Des. 1920.

Menfchenfreundliche Breife bes Auslandes find feit langem bemubt, ber in weiten Schichten unferes Bol-Les berrichenben Rot burch Berfe ber Rachitenliebe gut fteuern. In erfter Stelle fieben in biefer Beglehung unfere Rochberlander Dünemart, Finnland, Holland, Rochmegen, Echnochen und die Schweig. Die warmberzige fürsorgliche Aufnahme, die den Kindern unseres Bolles feit Jahren in biefen Landern monatlang bezeiter wird, begegner ben ichweren Gefahren, denen bas beranwachfenbe Geschieche in geistiger wie fürperlicher Beziehung durch ben Rrieg und feine Acbenerscheinungen ausgefest murbe und verfolgt bamit ein giel, bas über bie Rot bes Anges himmisgebi und uns deutschen gang besonders am Bergen liegen muß. Gleichen 3weden Ment Die Ollfetärigfeit ber Omiter. Ihren Sprifungen ber Schuljugend haben fie gleiche Fürforge für bedürftige Ertrachfene folgen loffen. Auch andere Areife der Benolferung in ben Bereinigten Staaten entfalten weitgebende Biffsiatigfeit in der Form bon Liebeigaben und Gelbiiberweifungen, Taifroftige, ben warmer Sumpathie getranene Gilfe fam auch ben ben Stoaten Gubnmeritas. Go bat noch jüngft ein Romiter dellenifder Damen ber Gattin unferes Augenminifters 150 000 & für unfere Rriegdweifen gur Berfügung gefiellt, Das Geflibl ber Danifparfeit für all biefe menichenfreundiche Silfe wieb im bentiden Bolle, bas fdwer um fein Dafeln ringt, nicht erlösten. Ich möcher bas Beibnachtefelt nicht vorüber geben laffen, obne biefem Gefühl weiterbin Mus, beud gu geben, und ich bitte Gie, Berr Reichtfangler. allen beteiligten Stellen ben warmen bleibenben Dard bes beutiden Bolfes gu übermitteln. ges. Chert.

Der Reichstanafer bat veranlagt, bag ben beteifigten Stellen bes Musfandes und ben inländifden Sompfitellen bes ausländischen Silfswerfes ber in biefem Schreiben ausgebrudte Beibnochtsbant bes deutschen Bolfes fibermittelt wird.

Karl Legien 7.

Berlin, 27. Des. Der Reichstagenbacordneie Be gien, ber Borfibende bes Allgemeinen Dentiden Gewerfidentiebundes, ift geftern morgen ge-

Mari Legien murbe am 1, Teg. 1861 gu Mariendurg (Beftprenhen) geboren. Er erfernte bas Doechelerhand-mert, war feit 1886 in ber Freien gewertichafilichen Mebeiterbewegung totig und wurde bald Borfibenber der Bereinigung ber Drechster Deutschlands und der Zen-traffrankenkasse der Drechster. Dei Gründung der Er-neralfom mission der Gewerfschaften Deutschlands im Habre 1890 wöhlte man ihn zum Borfibenden, und er bebielt biefes bermitmor rungewolle Amt bis gu feinem Tebe. Geit 1908 mar Le gien auch Borsipender ber Anternationalen Sereinigung der Gewerfichaften. Witglied des Reichdtags war Legten von 1808 bis 1808 urb feit 1903. Rari Legien gehorte gu ben befren Ropfen und Cronnifatoren ber Freien Getverfichaften und war eine felbitfermußte, magnolle Berfonliceit. Mis erfter Rutrer ber fogialbemotratifchen Gewertichaften bat Legien natürlich auch mit aller Scharfe, tofte es was es wolle, begegnen | große Rollo gespielt, was fich inebefondere auf benjentteilagen hatte er sets den ganzen linken Kügel gegen fich, aber die Gewerkschaften hatten sich in der Partei schon so durchgesetzt, daß man gegen sie nicht mehr de-schließen konnte.

Reichsbröfident Ebert rickete aus Anlag von Legiens Lode is ein Beileidichreiben an den Alla. Deutschen Gewerfschaftsbund sowie an den Reichswirtidiofisrat, beffen Mitglied Legien gewefen.

Der Burgerlrieg in Irland.

Rotterbam, 24. Des. Aus London wird ge-meibet: Daily Chronicle meldet aus Fermon: Die Sinnfeiner. Truppen baben ein Arfenal der engl. Truppen eingenommen und eine Beute bon 30 Gewehren, Revolvern und 2000 Batronen gemadet. Daneben viele Sprengftoffe. Es ift die größte Beute, die den Ginnfeinern feit bem Aufftand in die Sande gefallen ift. - In Ennes verfucte ein goftingener Ginnfeiner gu flieben, wurde aber babei burch einen Gewehrichutz getotet. — Der Bericht bes irifden Bige. fonigs über die Rriegsführung biefer Boche fagt: Die Berichtewoche fennzeichnet fich burch die gunehmende Organisation der An-griffe. Gieben Boligiften und gwei Golbaten wurden getotet, feche Boligiften und gebn Golbaten bermundet. Mehr als 800 Ginnfeiner murben interniert. Die britifchen Trupben beichoffen bas Cormeliterflofter in Dub. It n, weil fie von dort angegriffen wurden.

Rufland.

Bahlnieberlage ber Rommuniften in Beiersburg, Die "Betersburger Protoba" bom 30. November ichreibt: "Es finden die Wahlen für die Arbeiter- und Bauern-Inspettion (die oberfte Comfet -Kontroll-Inftang. D. Red.) ftatt. Bieber fan-ben die Bablen im Baffilioftrowichen, Boborger und Mostauer Begirf Betersburge fintt. Es murben gewählt 77 Barteilofe und 15 Stommu-

Mjo: Los bom Rommunismus ift bereits bie Barole der Betersburger der "allerrobesten" Arbeitericiaft. Wenn man bebenft, mit welchen Terrormitteln, nach welchem für die Bolichewisten felbir fo gunftig augeichnittenen Bablivitem diefe Baben infseniert werden, dann wird man das vernichtende Urteil, welches die Betersburger Arbeiterchaft über das kommunistische Regiment fallt, richtin einschätzen. Die "Barteitofen", die eine mehr fünffache Mehrbeit erhalten baben, find in Babrbeit gegen den Belichewismus, fie nennen fich fo mir ivegen des roten Terrors

Befuch bes Rouige bon England.

WB. Paris, 26, Des. Laut "Matin" wird der Konig von England am 6. Januar nach Frantreich fommen, um die vom Arieg beimgesuchten Gegenden und befonbers Berbung ub beinchen.

Die Cholera bei Ronftantinopel.

299. Ronftantinopel, 26. Des. In einigen ruff. Lagern außerhalb Konstantinopels ist die Cho-lera ausgebrochen. Die Alliierten hoben alle nötigen Borfichtemahregeln getroffen.

Die berminderte Reichowehr.

Berlin, 24. Dez. Befanntlich nut nach ben Beftimmungen bes Spaer Abfommens die Starte ber Reichswehr bis Ende diefes Jahres auf 100 300 Mann berabgefett fein. Bie die "Rat.-Rin." bort. ift diefe Berminderung von 150 000 auf 100 000 Monn bereits vollftandig burdgeführt.

Abfebung bes Rolner Boligeiprafibenten.

London, 26. Deg. "Daily Telegr." melbet aus Bilrich: Laut einem draftlofen Bericht aus Berlin bot die Anteralliterte Rheinlands. Gommiffion der beutichen Regierung mitgeteilt, daß fie die Stellungnabme bes Beligeiprafi. denten von Röln nicht im Einflang fteben, mit feinen offiziellen Sunftionen betrochtet und beibalb feine Entlaffung beuntrage. Eine abnlide Forderung fei in boging auf andere Beamte in den besetzten Gebieben gestellt morden,

Bismards dritter Band.

Gin Bergleichevorichlag ober Mepifion.

Berlin, 27. Dez. Bu bem gestrigen Urteil im Kampf um den britten Band von Bismarks Go-danken und Erinnerungen" wird mitgefeift, dog die Firma Cotta den Brosch an das Oberlandesgericht weitergeben laffen wird, wenn die Gegenbartei nicht auf den Bernleichevorschlag eingelit ben ber Cottofdie Berlag ju unterbreiten beabfiditios.

Die Jukunft Oberichlesiens.

Berlin, 27. Des. And Bredfan wird bem "B. T. gemeldet: Das in deutscher und polnischer Sprache eridicinende Organ fur ben Greiftant bes Bunbes ber Oberichleffer veröffentlicht bie Bufchrift eines hoben finnifden Staatsbeamten, ber enge Begiebungen aur Entente haben will, In diefer Aufdrift beifit es u. a.: "Wie in Ententefreisen berlautet. behalten fich die Alliierten noch der Abstimmung, wenn fie überhaupt stattfindet, das Recht vor, über die guffinftige ftaatlide Gestaltung Oberichelient zu bestimmen. Bei weniger als Zweidrittel-Dajoritot auguniten eines der beiden Staaten ift bie Bilbung eines neutralen Freiftante in Ausficht genommen. Aber auch bei Birteilung Chericheffenst an Bolen ober Deutichland behalten fich bie Miliierten bie Bilbung ber Regierungeform unter moglichiter Beteiligung ber oberichlenischen Bevölferung elbft vor. Comtlide Steuerübericuifie Oberichtefiens (!) würden, foweit fie nicht in Oberichleften felbit verwendet werben bon ben MBiterten für eine noch au bestimmende Ansahl von Sabren als Briegsfostenbeitrag eingezogen, ba bie Binanafontrolle des Landes bis que reftlojen Bab-

(Bon all diesen Dingen steht im Berfailler Ber-trage unferes Wissens nichts! Derartige einseitige Beitimmungen murben einen Brud bes Berfoiller Bertrages bedeuten.)

harding und der Völkerbund.

Baris, 27. Des. Brösident Sarding batte eine Unterredung mit einem Bertreter der Chicago Arb-bune, wobei er lagte, seiner Ansick nach fönne die nene Bolfervereinigung, die er anftrebe, ohne Buftimmung Grobbitaniens. Franfreiche, Staliens und anderer Rationen berwirklicht werben. Das Fimbament diefes neuen Bölferbundes werde ber internationale Gericksbof icin der aber nur in aufervolitischen Angelegenbeiten angerufen werden folle. In innerpolitifden Gragen mußte jedem Bolt bas Gelbftbefti mmungerecht eingeraumt werben. imter diefer Bedinging fonne Amerika einer 2861bervereinigung beitreten. Alle Bunbniffe awifden ben Grofimachen, gleichmiltig ob befen-Der ober offenfiber Ratur, muffen auf nehoben

Polens Dernichtungskampf gegen die deutsche Preffe.

Die Deutschmationale Bolfsparter, Deutsche Bolfsparter, Demofraten, Zentrum und Sosialbemofratie baben in der Breuftifden Landesverfammlung folgende Große Anfrage eingebrock, in der fie dorauf aufwerksam mochen: Durch arundloje und wiederholte Berbote für Monate oder auf umbestimmnte Beit, durch Inbattnobme in Internierungen der Berleger und Schriftleiter oder durch Ginfestung von Iwanasinbabern in die Betriebe werden die Bertragsinbaber so lange bedrudt, bis fie fich aum Berfauf bereit geigen, ("Bote für Bommerellen", Renftadt Wester., "Thorener Zeitung", "Gesellige", Graudens, "Bosener Topeblatt" u. a.). Zurzeis ist das "Bosener Tageblott" für drei Monate verboten, "weiset fortaeieut gegen den Friedensvertrag von Beriaif-les ichreibt." Die "Oftdenticke Rundicken" in Bromberg ist zum wiederholten Male auf einen Monat dis 31. Dezember 1920 verboten.

Die Magnabinen der bolnischen Regierung baben bisder erreicht, daß von mehr als 40 dent-ichen Leitungen, die beim Uebergang des Gebietes an Polen vorhanden waren, mehr als die Säliteibe Ericheinen einstellen oder an bie volnischen Banken, die einemes für biefen Bweit Gefellichniten bilben, vertaufen nruften.

Mit die Staatsregierung bereit, dieler Berleyung ber Rechte ber beutiden Bevolfrung burch geeignete Moßnohmen entgegenzutreten?"

Die Frangosen und General Boffmann.

Die Furcht vor beutiden Truppen.

Baris, 26. Des. Bablreiche Blätter geben die Unterredung des Generals Soffmann mit einem Mitarbeiter ber ruffifden Beitung "Rul" fait in ganger Ausführlichkeit wieder. Gie ftinmen den Ausführungen des Generals Soffmann, dieitheinhr bedeut wollen aber von der von ihm vorgeschlagenen Lölung. Mitwirfung dentider Truppen mit Truppen ber Allierten, um Ruglond an befreien, nidas wiffen. Der "Temps" erinnert baran, daß bereits andere preugifche Generale abnlich Boridfinge gemacht baben und fift bingu, die bentden Truppen würden Russland noch dem Stura ber Suwjetherrichoft weiter befett balten. "Bir werben nicht uniere Beit damit verlieren, um dortutun, baf ber Blan unannebmbar ift", meint der "Temos", und fabrt fort, das angebliche Beilmittel des preußischen Generals ware unendlich gefahrlicher ale ber ruffifche Bolidewiemne felbft

Geheimrat Roeren v.

Köln, 27. Des. Oberlandesperichtsrat a. D. Gebeinmat Roeren, einer ber bekonntesten ebemaligen Bentrumsparlamentarier im Reichs und Banding, der fich furs vor dem Kriege aus dem ölfentlichen Reben gurudgegogen batte, ift bier im Alter bon 76 Jahren infolge Bergidgvodie ge-

X Bom Besterwald, 26, Deg. Am berfloffener Donnerstag ftorb zu Köln-Lindenthal im 77. Sobre frines Lebens der Oberlandesgericksrat a D. Bermann Roeren, einer der befannteften und angescheniten Abgeordneten der der im Nabr 1912 nach mehr als 20jabriger Tottg feit im Deutiden Reichstag und Breufiifden Land tog dem parlamentariidien Leben Lebewohl fagt und fidi gans in das Brivatleben suriidage. Sieben Sabre lang, von 1878 bis 1885 war er Amterichter in unferem Rachbarftabten Men firmen und wurde fo auf dem Wefterwald befannt, beffen Bewohner ibn im Jahr 1882 als Bertreter für den Babifreis Neuwied-Altenfirchen in den Landtag entfandten, Rachdem er in den Sabren bon 1885 bis 1891, in beren Berlauf er erft Band gerichterat in Elberfeld und dann Oberlandenge ridesrat in Roln wurde, fein Mandat befleider botte, wurde er von 1891 an feets im Boblfreie Trier für den Landtag und feit 1893 auch für ben Reidistag gewählt umd gablte gu ben ange. febeniten und entichiedenften Abge. ordneten ber Bentrumepartei. Int öffentlichen, wie im Privatleben ein überzeugstreuer, praftifder Ratholic, bat er fich auch um die Rirde als Bortampfer für bie Freibeit ber Orben und die Baritat, für die Miffionen im Musland durch Berteidigung der Gittlichkeit und Befampfung aller Unfitte, auch des Duelle grabe Berdienste erworben.

6558 oille-

16031 hien

16550 Count

peraut fan

rie tten,

ehör, 1. Et.

rt 511 6562 19, 6514

6552

unb 418 ht peo.

16563 3

lerei

Its. ffen - 34

11g. für 468

una

105-28

16. 84

. Bu ben Forberungen ber Gifenbahner liegen jest genauere Formulierungen über die Art und Bobe der Forderungen von feiten des Borftondes bes Deutschen Eisenbobrerverbandes vor. Danach wird gunachit für die Eifenbahnarbeite: eine Erhöhung des Tenerungszuichloges um 1 A pro Stunde geforbert. Gur bie Beamten foll bie Erhöhung der Tenerungszuschläge folgendermohen durchgofübrt werben: in Besoldungsgruppe 1 und auf 90 Pros., Befoldungearuppe 3 auf 85 Pros. Befoldungsgruppe 4 auf 80 Bros., Befoldungs gruppe 5 und 6 auf 75 Broa., Befoldungegruppe and 8 auf 70 Prog. Befoldungsgruppe 9, 10 und 11 anf 65 Bros., Befoldungsgruppe 12 und 13 auf 60 Prozent Cobann wird eine beideleunigte Infraft. febung bes Befoldungsgefebes und foforrige Einfeitung bon Berbandlungen mit ben Spitenorganifationen bezüglich der Mebifion bes Befoldungsge-Nebes perforat.

* Die Bilfe ber Quafer. Bie ber Berliner Ragistrat mitteilt, wird bie Stubenten beifung ber Duffer in fürzefter Beit auf bas gange Reich ausgebehnt werden. Universitäten u. Bochichusen follen ungefähr 20 000 tägliche Speifeinen umfaffen. Einen ichweren Berluft bat bie omerifanifche Quaferfommiffion burch ben Tob ber Organisators der Studentenbilfe, Arthu- Bar one, erlitten, ber por einigen Tagen ploblich in Berlin geftorben ift

* Reichszuschuffe fur die Babltoften ber Barfind im neuen Reichswahlgefen vorgesehen. Der 8 40 biefes Gefenes bestimmt, daß tum Griat der Beldaffungstoften der i ir die Wahlhandlung erforderlichen Stimmgettel bos Reich an bie Bertrauensmänner der Kreiswahlvorschläge einen Betrag zahlt, der nach der amtlich felta-stellten Jahl ber auf die Boridiage entfallenben gultigen Stim men bemeifen wird. In Berfolg biefer Borichrifben bat der Reichsminister des Innern gunachf bem Reichsrat eine Mitteisung nebst Denkidrift machen laffen, wonach bie Reichsregierung beabfichtigt, die Sobe bes Einzelbetrages für ben Stimmigetrel auf 15 Bfennig feftzuseben,

Die Berftellung ift mit 1,1 Bfennig für jeben Bettel berechnet; ba aber nach ungefähren Schattingen auf einen abgegebenen Stimmgettet acht fortgeworfene Stimmgettel fommen, fo bemist fich der Aufwand für eine Stimme auf etwa 10 Bfen-Berner übernimmt bas Reich, obwohl im Gefet davon mit keinem Wort die Rebe ift, auch die Rolten für die Berteilung ber Stimmgettel, bie muf 5 Pfennig für jebe Stimme feftgefett morbe: find. Auf diese Beife ift ber Betrag von 15 Pfg. für jebe gultige Stimme berausgefommen.

Obne der Uebertreibung beidbulbigt zu merben. darf man fagen, deft 15 Biennio reichlich viel find für den kleinen Wifc aus ichlechteftem Papier mit wenigen Beilen Gab und es ift gewiß fein Bappenfiel, mas an Roften für das Reich bei diefer Berechnung berauskommt. Es eraibt lich nämlich eine Roftenredenung bon 4,3 Millionen Mart. Dobon entfallen auf: bre Mehrbeitsfogialiften 840 000 Mart, die Unobbanoigen 735 000 .4. die Deutschnationalen 555 000 M, die Deutsche Bollsbartei 540 000 . d., das Jentrum 525 000 . d u. die Bourische Bolfspartei 177 000 R. Der Reichsrat bat dieser Regelung sugestimmt, weil er burch die Balfaelet dazu gezwungen ift. Ob auch der Reichs. tog feine Ruftimmung geben wird, bleibt abunvarten. Es ift ein Wiberfinn, wenn beute bas Reich ben volitischen Parteien mehrere Millionen in ben Schoft wirft, obtoobs es feine einzige fibrig bat, im Gegenteil, icon ungegablte Millionen ichnibig

* Rudfehr beutider Internierter aus Bolen. Muf Grund bes beutich-bolnischen Absommens über den Gefangenenaustaufch find am 20, bs. Mts. in Stentich wiederum 27 bentide Reichsangeborige gegen boln. Staatsangeborige ben beutiden Beborben übergeben morben. Die musgetaufchten Deutschen waren gum Teil in Dombie bei Krafau interniert gewesen. Dant den Besnithungen bes bolnifden Staatsfommiffars für Gefangenenaustauld Seittmeifter Excepanif tonnto ber Mustaufch bem Bunfde bes Auswartigen Unites entiprechend noch vor Beibnachten ftaftfunden.

* Die Futtermittelverforgung. Um befonberb ffute Rotftunde in der Futtermittelverforgung gu befeitigen, bat fich ber Reichsernabrungeminifter on bie Landesregierungen mit ber Bitte gewendet, bie Landesfutiermittelstellen angeweifen, daß fie Die Bedarfsverbande der Großftadte, insbesondere ber gewerblichen Pferdeboltungen durch Lieferung bon Rleie in bringlichen Gallen unter-Bilben, fotocit es innerhalb des bisberigen Bertetlungeichlüffele für Rleie montich ift. Die Begund. screinigung der deutschen Landwirte foll erfucht werden, unverzüglich 80 000 Tonnen Kleie aus ber diesjährigen Ernte nach Maßgobe der Erundlätz. com 20. Mars zu verwenden. Diefe Grundfabe bestimmen, daß die Rleie gu 40 Brog, gur Sebung der Mildverforgung der Großftübte und Induftriebegirfe und gu 20 Prozent gur Forberung ber (Betreideablieferung verteilt werde. Diefer Schluffel foll auf die erwöhnten 80 000 Tonnen angewende! werben. Außerbem ift die Begugebereinigung der deutschen Bandwirte angewiesen worden, 4000 To. Riefe aus ausländischemeletreibe, b. fie abzugeben in der Lage ift, den einzelnen Landesfuttermittel ftellen gur Berfügung gu ftellen.

Kommunalisierung des Klein: gewerbes

nenne fich ein Urbifel der fogioliftifchen Beitung "Freibeit", weicher bezeigt, wie diese Beite entweder von Handwerferdingen feine Khnung haben, oder aber, wie unverantwertsicher Beije Latjagen ins Gegennei verkebrt weiven. Go beihr es: "Das Rieingewerde, das nich frühre gum Mitteistand rechnete, versaut mehr und mehr der Provetavifierung. Darum ift ibm im fteigenem Mage der Sagialismus der retrende Ausweg aus er Bereienbung. Ein Somptom biejes Bachiens in oen Sogeatismus binein ift ein Rotichter eines Schubmachermeistere, den diefer in feiner Fachpreffe in die Belt binaustuft und ber in einer Rommunglifierung oco Schubmachergewerdes die einzige Rettung siebe ein eine Berbilligung der Robmaterialien fei auf Jahre binnus nicht zu benten. Das Leber fei unerhört im Breife gestiegen und werde einf Jahre hinaus boch im Breife biewen. Es gibt nun eiele und lieine Existengen, fo heigt es weiter, die viele Roften verurfachen und bas foitbare Material vergetieln. Deute muffe ein folder Reingewerbetreibenber minbestens 33% Brogent Aufichlag berechnen. Wirde die Breisbrüftungefrelle die Berdienitsätze auf 15 Prozent berabbrüden, fo bedeute dies ein langfames Berhungern der fleinen Schuhmacher. Darum fei die Rommunolificrurg bes Schuhmuchergewerbes feine Brutalität, sondern eine - Diefes fagt "ein" Gehuhmachermeifter. ther each die Allgemeinheit hat Ruben von einer Kommunalisterung des Meingewerbes, jo beist es weiter, da das Rohmaterial durch die Komununstifierung einbeitlich erfaht murbe; burch Berringerung ber Unfojent murbe ein Gewinn bon 15 Progent einfreben, ebenfo durch großzigigen Einkauf ein Gewinn von 15 Prozent erzielt werben, fo bog eine Berbilligung von 30 Pros. ficher fein wurde. Go gift nun biefe Gutwidelung be-

ichleumigen burch einergisches Eintreben für ben Sozia-lismus zum Segen bed Bolfbangen. Dazu schreibt die "Rordweitbeutsche Dambwerferztg.": Benn diefer Notigrei des Schubmacherweisters mehr fein follte, fo burfte co fich jebenfafts um einen roten Roben unter fauter fcmargen handeln. Die Gelbitan-digfeit ist ja gerade bas höckste Gut bes hundwerfs und es bat nicht bie geringfte Buft, irgend welchen Ar itfeliftreibern guliebe ibre jelbfuhrbigen Betriebe auf gugeben. Die große Masse des Dandwerfs wird von un ferm Rorbweftbeutschen Danbwerferbund vertreien wir lehnen jebe Kommunatisierung in der allericharf flen form ab. Es ist eine geradezu verbrecherische Leichtfertigseit, den Menschen vorreden zu wollen, das durch die Rommunalisserung und Sozialiserung an sich eine Steigerung ber Brobuftivitat eintreten wurbe Das mußte erft in ber Praxis bewiesen werden, und alle Beispiele fogiafifierter Betriebe, die wir fennen, be-peifen das Gogenteil. Wenn die Robnuterialien heute e teuer find, bann ift es Aufgabe ber Arebitgeno icafiliden Organisationen bes handwerfs, auch ben fleinen Meiftern die Anschaffung ber Robstoffe gu er möglichen. Wer aber nicht in einer Krebisgenoffenschaft organissert ist, bat ziede das mindofte Recht, fich baritber gu beflogen, boft er bie hoften Beberpreise nicht bezoh ten fann. Darum hinein in bie Rrebitgenoffenichaften Es ist eine Büge, wenn behauptet wird, daß durch die geblreichen Handwerfsbeiriebe das Material verzetielt wird. Im Gogenteil dann jederzeit der Beweis er-benaft werden, das niegends sparsamer mit Nohmaterial, Robitoffen gewirtichaftet wird, als in der Werf. statt bes ffeinen Meisters, weil biefer ja bie Robitoffe fester faufen muß, während es bem Gefellen und bem Arbeiter in größeren Betrieben aber gar nicht barauf aufammt, ob das Maderial gespart oder vergetielt wird. Er desahlt es ja nicht. Benn man die Bericke über Diebfichte und Unterich'agungen von Material bei den Duimlemverfen und bei ber Schichauwerft in Gibing ennt, die burch bie beutiche Breffe genangen find, bann follte man mit bem Bormurf ber Bergettelung von Maerial gegenüber dem felöständigen Handwerfer doch mehr wie berfichtig fein. Bas ber Großbetrieb an Unfosten icheinbar fpart, wird von dem felbitänbigen Dandwerfer wieder dabund bereingebracht, das er in gang anderer Weise mit dem kolidaren Material und gebt, als diefes der unfelbfdindige, der fein Interesse daran hat, tut. Der theoretische Wall, daß die Breis-prüfungsstelle den Berdienstiah auf 15 Brozent berabbruden murbe, wurde bad mur ba Bahrbeit werden, too man die Bernichtung bes felbständiren Sandwerfs ans Beingip will, bort wo bie Goginfiften in ben Breidprüfungoftellen den Audicklag geben. Dan fieht alfo, Breisprufungoftellen tonnen obenfalls gu Mitteln bes Riaffenfumpfes werben. Diefe Barfalle geigen aber bem Sandwerk, wie ungeheurr die Bedrobung des So

werks auch burch Rahnahmen ift, die auf den ersten Blid harmlos erickeinen, aber gehöhelich werden kön-nen und mit Gewalt zur Kommunaktsperung hindrans nen und mit Gewall zur Kommunausverung hindenigen. Die Kommunasisserung wäre auf jeden Hall die Hersderüfung des selbständigen Reisters zum Lohnarbeiter und dieses hat doch die große Masse des selbständigen Dandwerfs erkannt, wo die Keise der Kommunasisserung hingelt. Der don dem sogen. Schuldmadermeister erwähnte Ruden für die Allgeweinsteit aus der Gemannesisse erwähnte Ruden für die Allgeweinsteit aus der Kommunaliserung burch Erfperniffe bis zu 30 Bragent find Lufricklöffer. Go ift unverantwortlich berartiges in die Welt hinausgupofaunen. Aber bes Dand-werf denft garnicht baran, feine Selbständigfeit fo leicht preisgugeben, fondern wirb alles gufbieten, bem Rommunalifierungi. und Cogialifierungswesen enigegengutreten und enblich ben Gorous ju mochen.

Provinzielles.

* Diez, 26. Dez. In der festen Stadtververbneben-fibung am 28. Dez. ftund die bereits in der Montagtibung verdandelte Besteuerung des reich dein fammen steuerstreien Mindesteinstommens auf der Tagesordnung. Die Borlage wurde nach eingekender Prusung angenommen unter Festschung der Einsommensten unter Festschung der Einsommenstensgrenze auf 8000 .K.

(1) Steeben, 27. Dez. Auf ber Teibjagb ber Ge-morfung Steeben femen bei 25 Schüben und 15 Trei-ber 13 hofen, 2 Jafanen zur Strefte. :1: Oundonngen, 23. Dez. Am 2 Weihnachtbinge

gab ber biefige Sportflub eine Theateraufführung bor bollig ausverfauftem Daufe. Die Rollen maren gut verteilt und die Spieler hatten fich vorglieftich eingefpielt. Auf ein ernites Stud folgten erheiternde mit urvelungenen Genen, Gine tumoriftifche Chriftbaum-verlofung folgte und bilbete ben Schluß bes genufreich verlaufenen fibenbe, ber geinte, bat ber Sportflub mich auber feiner fportiden Aufnabe bie Gefelligfeit nicht vernachläffigt. Der Erlös des Abends ift jur Beichaff.

ung von Aurngeraten bestimmt.

)!(Beilburg, 26, Des Min Mittwoch, ben 29. Dezember, nachmittags 2 Ube, findet im Raffee Bort - früher Dabn - bierfelbst eine Situma des Borftandes und der Bertrauens. manner bes Rreis.Bentrums.Bereins bes Oberlahnfreifes ftatt, worauf wir auch an diefer Stelle nochmals befonders aufmertfant machen. Wegen ber Bichtigfeit ber gur Beibrechung fommenben Frogen ift vollzählige Beteiligung er-

1:1 Raffau, 27. Dez. In der am 28. 88. abgehaltenen Smbtverordnetenfitung murbe beichloffen, bie nach § 20 bes R. Gt. G. reichtsteuerfreien Ginfommen gur Gemeindefteuer heranguziehen. Als Döchigrenzen für bas nicht gur Gemeindefteuer berangugiebenbe Ginfommen murbe seitgesett: 1) Bei eingelstehenden Bersonen 7000 Mart. 2) bei Jamissen ohne Rinder 12 000 .K. 3) bei Familien mit Kindern sowie für jede weitere au unter-balbende Berson 2000 .C. Obige Festschung ift so au versteben, daß wenn die einzellichenden Bersonen und Familien in ihren Jahreseinfunften diese Beträge nicht erreichen, eine Beranfagung gur Gemeinbebefreuerung ber reichsfreien Einfommen nicht flatifinden barf.

X Mus bem Mheingau, 25. Dez. Den Berren Teffan Rilb in Rendorf und Pfarrer Robl in Rudesbeim ift von bem Sochwürdigften Berrn Biichof Titel und Rang eines geistlichen Rates berlieben worden. Diefe Ausgeichnung der beiden im tatholifden Dienft ergrauten und verbienten Manner, bon denen eriterer ber dienstältefte Defan des Bistume ift und letterer por einiger Beit fein golbenes Briefterjubilanm gefeiert bat, wird überall beifallig aufgenommen.

ib. Frankfurt, 26. Des. Geit Monaten wurden von Gifenbabngüterzügen in ber Rabe bed Babochofs frankfurt. Sid Tuchballen in großen Mengen geftoblen. Am if. Abend gelang es ber Cifenbahnkriminalpolizei, die Rander in ben Gebrübern Scharff. Stroblenberger-Wander in den Gebendern Schaffen. In der Wohnung weg zu ermitteln und festzunehmen. In der Wohnung des Brüderpaares fand man ein Laufende von Mark wertvolles Loger von geziohlenen Auchen.

id. Frankfurt, 27. Des. Jeitungdanzeigen zufolge sollte am Donnerstag im Olthafen eine Berkeigerung bon 1500 Beihnacht bot baum en stattfinden, nachdem schon seit Zagen in der Stadt fein Baum mehr zu baben war. Darnuf sehte eine Bollenvanderung nach dem Bersteigerungsplat ein. Her war aber nicht die dem Bersteigerungsplat ein. Dier war aber nicht die Spur ben einem Baum gu entbeden; benn in ber Racht autor hatze man famtinge Baume gestohlen. Die geftoblenen Baume murben am späten fibend in allerlei bunffen Strahenwinkeln von lichtscheuen Etementen zu hoben Preisen versauft.

ft. Frantfurt, 27. Deg. Auf eine Runbfrage wich und übereinstimmend nichgefeilt, bag bas Beib. nachtsgeschäft in Frantfurt febr folecht geweien ift. Gefauft murben im mößigen Umfange nur Rufsparen, dagegen war in Luxuswaren überhaupt fein Gefchaft. Die teueren Ginfaufspreife erlauften mut einen geringen Berdienft; vielfuch mußte fogor mit Berluft verlauft werben, Großen Schaben fügten ben Labengeichaften bie ungegobiten Strafenbandter, aber auch die vielen Einfaufsgenogenschaften der Be amen und Betriebe zu. Das ichkechte Weihnachtoge

fchaft werde Betrieboftodungen und Gutfaffungen eine

excelli

& redo

Die B

Herrn

mein g

Боф €

Dirige

Gemey

feicet,

cicen

ihrem

Бфац

februit,

rieries

Committee

meinbe

moht n

bon B fdion e ben R

den, m

geit ber Bernige

Softing

tiges I

und H

Buch in

fant is

gebalter

ans and

faiferlie

E. 3.

Ben, bu Fafultö men. L

gibt Be uniere

japanija

Cantien

bigt, im

pediama)

Biberste

Elimbea 1

but lich

strufe. -

de itraft.

techistori

famte B

president focular

murbe à

Tagen G

B. batte Fr. II. u

Strafe :

Commer

fd:Lagen,

both mids

eines Be

ituale be

Publifati

beamte 5

Beotfarte

mit in bi

R. proper de grani Francisco R. bad B

befeld to

hob. Ini Brote feb

er einer.

Stole nur

murbe ibi

es erman * Dw

traftung

Danau, 27. Des Das Antvefen des frifferen Beffeibungsomtes bes 21. Rej. R. ift für eine Million Mart in den Besith der Siedlungsgesellsichaft "Neue Deimat" übergegangen, die die Sethaft-machung der vertriebenen Elsah. Lothringer bestocht Auf dem Gelände werden 104 Wohnungen und Arbeitsstätten bergerichtet. Ein Teil der Wohnungen ist bereits beziesste bereits begiebbar.

80. Rieberscheiden, 27. Dez. Durch ein undicht ge-mordenes Gestohr murben im Kesselband der Charlot-tenhütte sochs Arbeiter bewuhtlos. Fünf sonnten ins Beden zurüdgebracht werden; der seckle blied tot. fd. Rasiel, 27. Dez. Eine Bekannimachung des Land-ross, gronel, an der entliche Rechester

rate ordnet an, den alle ruffifden Briegege-fangenen gur Deimfdaffung bis gum 4. Jan, dem Lager Raffel-Riebergmehren guguführen find; auch diejemigen Ruffen, die fich icheiftlich verpflichtet baben, erft mit einem fodteren Transport in die Beimat gurudgufebren. Rur Ruffen, Die eine Befcheinigung ihres Logerkommundenten besthen, daß sie als freie Arbeites aus der Arregsgesangenschaft entiaffen find, dürken in Deutschland bleiben.

Arbeitelofenbemonfiration in Raffel.

Staffel, 94. Deg. Als geftern vormittag im Rathaus Die bon Oberburgermeister Scheibemann veranfofite Befprechung grifden ben Bertvetern ber freifenben Gragenbahnern und ber Direftion ftattfanb, ericien ber Kommunift Lüpnih mit einer größeren Angahl Arbeitelofer im Rathaufe und verlangte ben Cherburger meifter fofort gu fprechen, bon bem er für bie Arbeits. ofen eine besondere Weihnachtsbilfe von 560 & und fofortige Zu fage verlangte, andernfolls brobte er bereits für beute Rramaile an. Der Oberburgermeifter bat die Arbeitelofen, fich micht durch berurtige brichte Rebensarten zu unbesonnenen Sondlungen auf heben gu laffen. Der Magiftrat erfiichte die Arbeiter in einer Bufchrift an bie Beitungen, fich unter teinen Um-ftanben gu Unbesonwenheiten binreifei gu laffen, ba bie Rotlage bet Arbeitolofen burch Rramalle auf feinei gall gemilbert merben fonnte,

Lokales.

= Limburg, 28. Dez. Die gestrige Situng best Landebausichusses der Russaulichen Zentrumspartei war recht aut besucht und naben unter Leitung des 1. Borfibenden Seren Canitaterates De. Stemmler . Ems einen allfeitig befriedigenden Berlauf. U. a. wurde fei bem Bunft Borbereitung der Breugenwahl, zur Kandidatenfrage Stellung genommen; vor allem wurde aber auf die große Bedentung des am 6. Januar, am Dreitonigen-tage in Limburg fattfindenden Raffauischen Bentrumsparteijag aufmertfam gemacht, ber fidt au einer eindindsvollen Rundgebung für die alte bewährte Bentrumsfache in ihrem goldenen Aubelfabre geftalten foll.

= Bentrumeverein, Sente, Dienston abend, 81/4 Uhr findet im Conftantiazimmer des fatbol. Gefellenbaufes eine Gibung bes erweiterten Borftandes des Limburger Bentrumsvereins fteit. Do die Tagesordnung febe wicktig ift, werd ein punttliches und vollzubliges Eridrinen bringend gewiinldn.

Die Rreibarbeiterichaft labt alle Mrbeiter Limburgs gu einer Berfammitung gwede Grun-bung einer Ortbarbeiterichaft fur beute fibend 8 Ilbe in

die Gaftwirtichaft "um Fallftaff" ein. — Bom Militärpaß. Obwohl bas alte Dece der Bergangenheit angebort, bat bisber der Milliche pah als Answeis nach seine frühere Bedeutung der hauptet. Er wird noch bon gablreichen Arbeitgebern ber Ariegazeit. Daneben wird er von zehlreiden Berfonen erbeten, die beflätigt feben wollen, welche Genachten und Gefechte fie mitgemacht baben, gu metchen Truppenteilen fie geborten und welche Anersen-nung fie gefunden baben. Gine der umfungreichsten Ar-beiten der bisherigen Abwisslungofrellen bat darin be-shanden, sieden Rillionen Militarpaffe auf Berlangen ausguferigen. Gier Millionen fiegen nach als ummbringlich bei ben ilbmidlungsftellen. Da nun auf Drangen ber Entente bie Rorpdabwidlungoftellen mit bem Ende des Jahres vorzeitta fchiegen mitffen, bat fcon jeht das findstellen der Riftgarpaffe beenber werden mitfen; die noch anerledigten Gefrebe fonnen nicht mehr berudflicht gefrechen; ergendetn Bescheid mirb mich mehr erteilt. Im wenigstens die Radbeile für Bewerber von Beambenftellen und Angestelltemposten gu befeitigen, bat bas Reichaministerium einen Robinerisbefcfluft gefast, noch dem die Reichsbehörden in Zufimi die Borlag e bes Militbrpoffes nicht mehr verfanger follen. Der Reichsminister den Firmngen, als Borge lether des Monichungswesens, foll auf die Stants- und Gemeindebehörden im gleichen Ginne einwirfen,

Airmliches.

)! hundeangen, 27, Deg. Bur Erhöbung ber feier-en Gemmung bes Meibnochesgottesbienftes trugen lichen Geimmung bes Weih bedeutend die trefflichen Leistungen unferes gubausgebilbeten Rirchenchares bei, ben vorbilblich unfer Baupb lehrer Derr Gollbach leitet. Gowolf Die Diffa als auch die Besper waren gut eingelicht und vortrefflich ju Gehör gebracht. Glaubt man sich denn nicht auf Bethchembflucen verfett bei bem berelichen: Gforio in

Selene nicht verftanb. Die beiben Diener bemochtigten fich ibres Gepades und idritten damit die Treppe hinauf. Gin Berfuch, fich mit ihnen gu verftundigen, icheiterte genglich, benn alle drei verftanden - genau wie

der Rutidier, ber Belene bom Babnbof bergebracht fein Bort Tentich.

Go folgte fie ibnen benn finnnn in bas erfte Stodwerf und dort bis and Ende des langen Storridors, wo das "Stubenmadden" eine Tur autrift, und ibr begreiflich zu mochen verfuchte, date bies bas Bimmer bon "Gleginta" (Franlein) fet. Bon der Berrichaft ließ fich niemandbliden. Das Bimmer war febr groß, mit brei Fenftern und einer niebrigon Dede, die bem Gemach etwas Bedrudenbes verlieb.

Belene findte tapfer ben beklemmenben Eindruck niederzufampfen, den all' bies auf fie machte. Gie wurch fich, brachte ibre Frifur in Ordnung und rertaufchte das Reifefleid mit einem belleren Saus.

Dann feute fie fich nieder und wartete. Endlich mußte ja doch jemand fommen, mit dem man reben fonnte und bon dem man erfuhr, welche Dispositionen die Serrichoften etwa für bente über die neue Couvernante getroffen batten.

Bebt badite Belene nicht mehr an ben fröhlichen Beter Lindemann, fondern mehr an feinen ernften, wortfargen Freund.

Die Behauptung, daß es bei diefem reichlich botierten Boften einen Sofen geben muffe, gewann nun in Belenes Augen immer mehr Bedeutung.

Diefes Dubichinka wirkte unbeimlich. Es war alles to differ, unfrob und geheimnisvoll verichioffen bier, daß fich eine wenig tapfer veranlagte Anfängerin wohl eingeschücktert gofühlt batte. Aber Belene war immmer mutig und evergisch gewesen. "Schliehlich fann ich ja feben Moment geben, wenn es mir nicht gefällt", dachte fie. "Und bie Mugen will ich schon offen bolten."

Bortfebung folgt.

Rriminalromm bon Erich Chenftein.

(Radibrud verbofen.) "Ober - Die Gache bat einen Sofen!"

Sie meinen?" Belene fab ifin erichroden an, Daran babe ich gar nicht gedacht! Aber was fonn-

"Unfinn!" rief der Maler argerlich "Wenn bu nichts weiter weißt, als bem Fraulein bange gu

Dazu liegt allerdings bis jett fein Grund bor Aber du fenuft meine Art, auch bas Unideinbarfte gu benchten. Diefes Engagement fommt mir auffallenb vor

"Boren Gie nicht auf ibn. Er ift ein geborener Schworzieber umb bas von Berufs wegen bagu! Aleberall wittert er gleich mas. Boren Gie lieber auf mich. Die Grafin ift eine allerliebite, groß angelegte und febr bornebne Dame, mit ber Sie ocwif auf das beste onskommen werden. Ich habe fie bor sechs Jahren, knapp che fie fich verbeiratete in Wirn gemalt."

.. Mdb. wirflich?"

31. Sie war mit ihrer Mutter und einer Schweiter jur Caifon borthin gefommen. 3de glaube, Die Schwefter - Borriet bieft fie -- nahm auch Stunden bei Meifter Leidetibfu. Grace Die febige Grafin Roidwinfti -- fam mit ihrer Mutter etwa adn bis gebrinal in mein Atelier, und bicfe Sibungen waren entgütfenb burd Grace Wordans geifwolles Gevlauber.

Morpan? Sind fie etwa Bertranbte des be-

rlifenten Bierpont Morgan?"

Rein. Ich glaube, gar nicht verwandt. biele Morgans find chenfalls febr reich. fprach damais von neum ober gehn Millionen. Das Belb itede in Roblenbergwerfen und wird von einem Bermandten brüben in Amerifa permaftet. Der Alte ift nömlich icon lampe tot, und Frau Moroan foll ingwiichen, wie ich oebort babe, auch

Das Geheimnis von Dubichinka. | Die viele amerifanischen Erbinnen befeelt, heiratete. | Iene feine Rarte. "Die Moreffe ift unten vermerkt, | fie einen Schwoll tichechischer Worte ausstieß, Die Sie foll fich, wie mir die Mutter feufgend ergöhlte, auf ben erften Blid in ibn verliebt baben. Er natürlich auch - wenigstens tat er fo. Biele bebaupteten freilich, ce feien in erfter Linie bie Millionen in die er fich verliebte. Die Welt ift jo bosartigt Obmobl - ich will es nicht verade in Abrede ftellen, denn Frau Morgan felbft war nie febr entgudt von ber Beirat und reifte auch gleich nach ber Trauung gurud in thre Heimat. Geitdem war fie nicht mehr in Wien.

.Und die Grafin? Biffen Gie nicht, ob fie gliidlich geworben ift?"

Bermutlich! Benigstens borte ich nie bas Gegenteil, Koldsvinffis waren bis jeht foviel ich weiß meift auf Reifen oder auf ihrem großen Gut Menhowan in Galixien."

"Richt auf Dubichinka?"

"Rein. Ich wußte car nicht, daß fie dies gefouft hoben. Es geborte, glaube ich, bis por furzem den Dauns. Medowan aber war feit Jahr-hunderten Koschwinskisches Eigenkum, nur ganz verlottert und verschutdet. Rach ber Beirat murbe es restauriers. Und das ift alles was ich weiß. Gie feben, Grafin Grace ift fein Zeuerbrade, por bem Sie fich fürchten miffen. Auferdem bat fie bas iconfte braunrote Saar u. Die führeften blauen Marchenaugen, die ich fenne."

Belene blidte Gifas Bempel an, 36 fage ja auch nicht, bag ber Safen bei ber Grafin fitt," bemerkte er eigenfinnig, "ich bebaupte

nun, es ift einer da - weil, nun weil er eben da fette muß!"

"Aber mas foll ich denn dann tun?" Die Angen offen balten - nichts weiter. Merten Gie, daß man irgend etwas bon Ihnen berlangt, das Ihnen gegen ben Strich gelit, dann idreiben Gie es mir. Darf ich fiberboubt fragen,

wie Gir beifen?"

Bernardgaffe 7.

Much Lindemann gog nun baftig feine Rarte Ach nein, bitte, ichreiben Gie lieber mir! Auch wenn nichts Befonderes vorfommt. Gereiben Sie mir überhaupt - bon Beit gu Beit wie es Itnen geht - was Gie treiben - ja?

Belene nahm errotend die Rarte und fagte nicht ja noch nein. Es mare ja furchtbar unpaffend gewefen, fie wußte es. Tonte Dur batte ibre faitefte hofratomiene aufgesehr bei bem blogen Gedanken und ihr die iconfte Morolpredigt bom Stapel ge-

Aber - er war doch ein prädniger Menich die ier imbulfibe, unbefangene, froblide Maler Linbemonn!

Rie war Belene eine Beit fo fdmell und angenehm vergangen, als diese vier Stunden Eifenbabnfahrt. Sie batte fo viel an das zu denfen was ihr Beter Lindemann von fich, feinem Leben und aus der Beiene gang unbefannten Rünftlerwelt ergabit batte, daß fie an ihren neuen Boften erft wieber bacte, als ber Bagen bas Barttor paffierte und durch eine unbesendniete Allee fich bem Berrenboufe nöherte. Keinesfalls verdiente Dubfdrinka ben Ramen "Edilofi".

Es war ein langer, tobler, fait tafernenmaffie aussebender Bau, sebe vernachläftigt im Neuhern und bon boben, min bereits berbftgelben, Spärlich belaubten Ruftern liberfchattet. Auch ber Part ringsum war, fo weit man im Schein ber einzigen Torloternen feben fonnte, verwildert und ara verwockfen. Aus feinen bufteren Allcen fcilug ein feuchter, mobriger Geruch von faulenden Blattern und nie gang austrodnender Erbe.

Im Blur, ber nichts als ein bont Golabante aufwies, ftanden zwei Diener und eine Magd. Die Morgan soll inswissen, wie ich gebort babe, auch Gelene Biron."
gestorben sein. Ueb-igens dürsen sie ich gestorben. Danne in sein licher, weißer Lauben und aierboß Erare ihren Mann in der bloden Adelssucht, Rotisbuch geschrieben. Dann überreichte er Helicher, weißer Lone zu und führte ihr untertänig die Sand, wobst

Cométag because t Mis Late mittelung ren in A Elections genenüber Dantung Berli walt beit des Berf tit burch

> orn ousb idinft eri fräftig, Schwerbe riiber au bom 4, 9 Steffel au finben to

Strin-, Ri Bentraiber inbet am Bimbur jobining ji Johaften ir nächsten B M. b. M.

Chr

fene Stelli Bergiout; begin, bere mann. 29. fein Borit befonbers : übrigen M * grie Der Benti Rriegsbind tember 191

aribit purse nehmer Ri totint but. tifch und fi toedriein r Steichebumb. diourism men) band, beffer Bumffurter aufbauenbe

excellis des. Welch tiangdolle Musit sag ferner in dem state Tärigkeit für die Opfer des Krisges immer mehr weisen, Iden des seines neie das penchivolle Offertorium den Festedjubel. Zu erwichnen fei noch das Braludium, bei dem Derr Gollbuch eine biendende Fingersertigleit geigte. Sanger u. Pirgent baben fich den Bant der Genteinde in weit-

with-

非根

ge-

ttes

idee

Mr.

115.

unb

be-

et.

m:

Dr.

MM

.

(ta

cu

gebenoften Rate gesichert.

[1] Erbech i. T., 27. Dez. Wohl selben bei unsere Gemeinde ein so school der de bei geseichtert, wie das heurige. Galt ab dech, das Christsest zu seiner ersten Teile, der Franzenmission, ihrem Kolfduß am ersten Feltsage sond. Es war wohl das erhabenste Erdanissisch der mitgen Archiveledung Grobenste Schaufpiel, bas unfer altebiteliebiges Rirchlein je gefchaut, namitch die noch ber von Pater Rapforel gelebrierien feierlichen Bewitenmette ausgeteilte General. fonumunion der Fromen und Jungfrauen unferer Gemeinde, sowie auch die am gleichen Tage ftattfindenbe Eroffnung ber Mannermiffion. Weffen Berg wurde most nicht gerührt, als nach der von Baier Abcodofins gehatenen ersten Rachmittonsdredigt aus Hunderten von Rannerfehlen gleichteite ein seierliches Gelöbnis des "Jesu dir lebe ich" zum Dimmel lites. Ge müßte schau ein Derz von Grein sein, das in solden erhobenben Momenten fawie bei den flaren und übergeingenden, mit Tatfachen und Beweisen belegten Ausführun-gen der Patres nicht gerührt würde. Röchten auch die Menigen, melder dem Ruf der Ginode noch nicht gefolgt find, recht bald den Ken det deils betreten, daß am Schlenke der Ginadentoge aus toufend Kehlen ein möditiges Le Deum zum himmel ichallen möge, gleichzeitig mit bem Wefang ber Engel: Gine fei Gott in ber Dobe und Friede allen benen, Die girten Billens find! . Much in der Fisiale unserer Bfarrei zu Ober felters funt ja gle der Zeit eine Boltsmission featt, ebenfolls von Batres der Aburingischen Franziskonermission abgehalten, welche einen sehr guten Bersauf nahm und

gehalten, welche einen seht guien Berang nahm und am zweiten Zeiertrage einen würdigen Abschluß fand. Tofis. Der Leftor der deutschen Sprache an der konferlichen Umiversität, Bater Joseph Dahlmann ein E. J. wurde, wie die Kathol. Miffionen (Rr. 2) mitteis ken, durch einstimmigen Beichfuß der philosophischen Foluliöt als Ordinarins in den Lehesdreper aufgenom-Diefe Berufung ebrt die beutiche Wiffenfchaft und gibt Bengnis von ber machfenden Wertichanung, die fich unfere Sprache u. Literatur in Japan erfreut. Pater Dahlmarn ift 1861 zu Koblen z geboren und hat fich als Orientalist und als Erforscher der indischen und japanischen Religionen große Berdienste erworben.

Gerichtliches.

1(Limburg, 27. Des. (Schöffengericht.) Der Bantbeamte Gruft Lubmig v. Br. von D. war befchulbigt, im Judi 1989 in Limburg einem Bennten in der bigt, im Juli 1989 in Limburg einem Beamten in der rechmäßigen Andibung seines Amtes durch Gewalt Biberhamb geleistet und ihn dei der Aussichtung seines Amtes tätlich angegeissen und deseidigt zu haben. Er hat sich deskald wegen Widerstandes u. Beleidigung zu berantworten. Das Gericht ersennt auf 550 .A. Geld-ftrafe. — Der Landvirt Josef R. von O., mehrsach vor-bestraft, war angestagt, im d. Juni d. J. vorsählich und rechöndichtig fremde bewegliche Gothen, nämtlich das ge-samte Modisiar einer Zelle im Gefängnis in Limburg werückt zu. haben. Go murde dem Nosem Straffischel erriebert zu haben. Go wurde dem Ar gim Strafbeschlicher dur Frachen der dangens sugrifiellt, wogegen er Einfpruch erhob. Durch die stattgefundene Berkundlung wurde der Angellagte ber Tot überführt und zu fünf Aagen Gefängnis verurteilt. — Die lodige Nath. D. von B. batte am 24. Aug. d. J. den Josef Fr. I., Josef Fr. II. und den Beier Sch., alle von B., auf öffentlicher Strafe mit verschiedenen Meuberungen wie halunte, Gamer ufm, beietbigt und bat fich besbalb gu verant. worten. Der Angestagten wurde bem Gericht vorge-ichtagen, sich mit ben Brivatsfäger zu einigen, was je-boch nicht zustande fam. Durch bie einliche Bernellmung doch micht zustande fam. Durch die eibliche Vernehmung eines Zeugen wurde die Angestogte der Tat überführt und wegen öffentischer Beleidigung zu 30 .4 Geldestraße berureilt. Den Privotikänern wurde auch noch Publisationsbefagnis zuerkannt. Der Hifspolizeisbeaute Ludung A. von Ge. wurde am 28. Aug. 1980 von dem Diffspolizeisbeauten R. doors beitroffen, als der R. in Deringen und Umgebung 16 Stild Brote obne Brotfarten bei ben Landwirten aufgefauft finite, um die Brote aus dem Kreise Lindung amszuführen und die Grobe aus dem Kreise Lindung anszuführen und mit in die Gegend noch Frankfurt zu nehmen. Da der Rankfurtzunkle in der Woche in die Gegend kaus, kourden gegend den des Gest wieder meiter in kongfurtzigen habes Geld veräuhert. Is wurde dem R das Trot abgennungen deschlopenahmt und ein Straffbeld von 100 K zugestellt, mogegen R. Einspruch er das Die Gerandlung gibt er un, daß nur acht Brote fein gewesen wären, die anderen acht Brote hätte er einer underfannten fram trogen belien; er hätte die Grobe nur für seinen danschalt osbrouden vollen. Es Brote nur für seinen Dausshalt gebrauchen wollen. Es wurde ihm auch ban dem Gericht Glauben geschenkt und es ermähigte die Gelostrafe von 100 auf 20 . K. Duberstade, 27. Dez. Die ftädtische Bolizeiner-

maltung bat für bie Ermittiung ber Tater, bie am Somotog den Studienrat Dortung ermordet u. beraubt haben, eine Beiobinung von 5000 & andgefest. Mis Lates fommen nach ben biober angeftellten Ermittelungen smel Manner im Mier von 20-30 ren in Frage, die am Rachmittag besfelben Tages in Werthausen auscheinend gebettelt und fich Baffanten gegenüber verdächtig benommen haben. Studienrat

hartung batte fich um die Gichefelber Bentrumsportei große Berbienfte emorben.

Berlin, 25. Des. (Bolff.) Der Oberftaatsanwalt beim Landgericht I feilt mit: Die Einftellum; bes Berfahrens gegen ben Sauptmann b. Reffel ift burch die Straffannner des Landgerichts I gegen ben ansbrudlichen Bo be fpruch ber Staatswollidnift erfolgt. Der Beichluft ift noch nicht rechtsfraftig. Die Staatsanwalticaft bat bagegen Besauerde einaeleat. Das Kammergericht wird darüber zu entidieiden baben, ob bas Anmeftiegefen bom 4. Angust 1920 auf die dem Sandtmann von Reffel gur Laft gelegten Stroftaten Anwendung

Christliche Arbeiter: und Ungeftellten-Bewegung.

Gine Begiefotaufereng ber Berufoverbanbe ber Stein-, Reram- und Biegelarbeiter, vereinigt mit dem Bentrafberband driftt, Fabril- und Transportarbeiber findet am Sonntag den L. Jan., vorm. 11 Uhr, in Limburg, im Gesellenhaufe mit folgender Toges-ordnung statt: 1) Die Ennvidlung der christ. Gewerfstonung staft: 1) Die Einwickung der christ. Geweitschaften im Labingeviet und Beiterwald und unsere nächten Aufgeden; Ref.: Verbandsleiter M. Höner, M. d. M. 2) Die Lage des Phodybaldergiames und unsere Stellung zur Arbeitsgemeinschaft mit Ehemie und Bergdan; Ref.: Roll. Lins-Berfin, M. d. Reichklustebchaftsvates. 3) Stellung zu den Lobintarisverträgen bezw. deren ken Linkliqung; Ref.: Bezirtsleiter Hammelongung. Wegen der Bidrigfeit ber Togesorbnung barf fein Borftandsmitglich und Betrichernsmitglied, gang befunders aus dem Phospharbergtom fehlen. Auch die übrigen Mitglieder find freundlicht eingeladen.

Briegobefdebigte und arganifierte Arbeitericaft. Der Bentralverband deutscher Rriegibeichabigter und Rriegsbinterbiiobener bat feir feiner Grundung im Geptember 1919 einen bebeutenben Aufiduoung erlebt. guble gurgeit, nochbem ber Bund bruticher Friegoicif. nehmer Kurnberg ben Zusammenfehluft mit film ge-tätigt hat, rund 300 000 Mittalieber. Er ist parteipolitifch und fonfessionell streng neutral und nicht zu vertoedieln mit bem bon Gogintbemefenten geleiteten Bleichobund ober bem im fommimiltischen Rabewaffer (dovimmenden Internationalen Bund. Der Bentralberband, beffen Reichsgeschüftsftelle fich Berfin RO 18, Gr. Frontfurteritrage 63 I, befindet, bot fich bunch feine aufbauende Tenbeng, feine erfolgreiche und unermilb.

meide der 10. Kongreß der deifflichen Gewerkschaften am 30. Robember 1920 in Esten gescht hat: In Er-magung, das Kriegsbeid digte und Kriegsbinnerbite dene mis ihren Pamiliemungeborigen rund 10 Prozent der Gesamidevölferung Deurschlands ausmochen, faan der ehriftlich-notionalen Arbeiterbewegung Beidmultig fein, welchen Organisationen Die Rriogs opfer angeboren. Men Ringliebern ber deriel. Go-wertschaften, welche Kriegsbeschäbigte aber Arregsbir-terbitebene find, empfichte ber 10. Rongreß beingerich iechtiedene find, empfichti der 10. Kongres deingend, ich nur dem "Zentreiderbaud Dt. Kriegsdeichidegter oder Kriegsdeinterdliedener, Berlin RO 18. Gr. Frankfurchrusse da I", anzuschlieben. Organisationen, welche der fommunisischen, interwationesen Liga der Kriegsdeilnehmer engehören, oder unt ihr in Beziehung sieden, und die kommunisischen oder sozialistischen Charoster tragen, darf sein Ritglied der chrift. Getverfichen und reihald kriegsdeilnehmer engehören. Die Ritgliedsdeft dei den parteipolitisch und reihalds neutsolen Zentralderband Dr. Kriegsbeichädigter und Kriegsbeichenur, dem ichon Kriegebeschübigter und Kriegebinterbliebener, bem icher entiteiche gerittide Gewerfichaftler angeboren, tingegen unbedenflich erworben werben Allen Angefiellien und Bertrauenstenten der Bewegung wird die Forderung bes Zentrasperbandes DL Kriegsbeschädigter und hinterbliebenen nabegefent."

Dermischtes.

fo. Bingen, 27, Dez. Bon bem Schiffe "Emilie" bes Schiffers Julius Walz find durch Giebruch 20 Doppeldemner Robrander im Werte von 60 000 .K geite den worden. Auf die Wiederbeschaffung des gestollen Justes ift eine Belednung von 6000 .A andgefeht. h. Baldhäufel, 27. Dez. In Pfozskein wurde e Women von Diesfach fahren und der einen We-

Main aus kirrfach festgenommen, als er einen Beck, felch aus der hiesigen, lehiben obgebrannten Ball fabristapelle berfaufen wollte. Dodurch gewinn es an Babeicheinlichkeit, bog ber Brand in ber Ball- beflagen, fabristapelle nicht burch Rurgicklug enthanben, fon-

bern bon Einbrechern angelegt worden ift. fo. Robleng, 27. Dez. Die amerikanische Ernaber fomnissen hat in dem amerikanische Ernsteungs-komnissen hat in dem amerikanisch-deseten Gebet in großem Umsenge die Bescherung notleidender Kin-der dorgenommen. In allen Orien dieses besehren Ge-diets erhelten die Kinder Weihnacht bnafete gur Verteilung. Außerdem erhieften Wolfennsfallen und Kinderborie noch 1100 Safete.

Mus Schleichs Cebenserinnerungen.

Ende biefes Monats ericeint im Bering von Ernft Einde diefes Monats erscheint im Berling bon Ernit Kowohlt in Berlin das Werf von Larl Ludwig Schleich: "Befonnte Bergangendeit", Leitenderinnerungen von 1859—1919. Den Aushängebogen entnehmen wir einem furzen diecht erzählt werden krapitel. Der Arzt im Werden. Schleich erzählt von seinen Berline Brofesor im Pothologischen Berliner Erlebnissen als Profesor im Pothologischen Ludwigen Ausgeben. gifchen Infritut unter Biufieto u. a.: Bismeilen bertre ich die Herren Affisenten in ihren & Legs, was eine große Nebung im öffenklichen Be- is für mich be-bentete, und einmed hatte ich son- den großen Rubolf im gewohnten Montagmorgen-Keileg vertreten miffen, was beinache übel auslief. Wenn Birchow, wie öfter, fpater als ber Beginn ber Borlefung angelogt mar erscheinen sollte, hatte Jürgend die Weistung, das Kol-leg mit Demonstrationen zu eröffnen. Eines Tages kam Bindow nicht. Jürgend, im Grunde ein leichtsuniger Sirid, aber auch nicht. Ich war zufällig da. Ben dem Allikenten soult niemend. Die sahlreichen, bei-rade hundent ausgeschen Tudenten bewennen. hunbent ambesenben Studenten begannen trampeln. Dubende von Braparaten fugen vereit. Bas todite geschehet Bindemann, Prove latten nicht die Courage, das Godium zu desteigen. And mit erschien es mehr als fichn, so einfoch undordereitet den großen Gindom zu dertreien. Da fam ein Eisbote von Jungens an mich. Beginnen Sie sofort das Kollen mit Frankfactien der Leder. Es sind alle Arten da. Gegen Sie, was Sie wollen, mur vicht das von den Eindelen, mas ich Ihmen neusich mitgebell dabe! Ich somme in Windelen, mas ich Ihmen neusich mitgebell dabe! Ich somme in Windelen. Hand wiederen. Hand das bon den Eindelen, mas ich Ihmen neusich mitgebell dabe! Ich somme in Windelen. Beigens. Was halfe, ich mußte binant auf das Godium. Entschaldere mich und dat, mit mir vorslied nohmen zu wollen. Der grade Weister oder sein Berirveier mügte jeden Kupenbild kommen. Und degann du meistem eignen Echreften gang in Birchotogeigner, langfamer, dedäckinger, derschofterleter Mamier, die webe unter und jo oft kopiert hatzen. Ich ditte Sie, meine Derren, die hier vor Ihmen ausgeweiteten sehr zahlteichen und docht leheresten Brühren sie her Berdältnisse geliefert fint, rocht ausmerfiam zu derrochten. Ich glaube micht, dah Sie in Ihrem Eeden noch einmal Gelegendeit laden werden. Io gewisser magen einen Egemplarenntlas von Reprovendanten aller Artunen der Leberleiben mit dernen Gelegendeit follte geschehen? Binbennam, Browe batten nicht bie mohen einem Egemplarenntlas von Reprofentanten oller Formen der Leberleiden mit einem Blid zu irder sebent In diesem Tone fuhr ich fort und hatte nich lange Zeit in den Andlick eines besondern Praparates lange Jelt in den Andenkung bertieft, als ich mich endlich und in seine Anddenkung vertieft, als ich mich endlich aufrichtete und man Andelf Birchots genz ruhig in einem Türspalt sehen soft, mit einem so eigentümlich lauernd-sarfositischen Andbrud, daß mir das derz saft unf einen Bräperatenteller gefallen wäre. Ich hielt untten im Sud inne und frat ab. Were der Eranfome witten im Sab inne und frat ab. Aber der Gransome sogie gang rusig: "Sprechen Sie nur Ihren so gesehrt vegonnenen Sab aus." Rach dem Kolleg sieh mich Berchow koutwen. Ich erklätzte ihm die Satsoge. "Gung schön," sagte er, seine Schrippe kunnd, "oder wenn Sie mich schon bertreten, so dernachen Sie mich noch nicht gleich zu sopieren. Es empfiehlt sich in allen Bederusigen, immer wan seidst zu sein. Das Schauspielern wollen were wan seidst zu sein. Das Schauspielern wollen wer den Bühnenkeuben übensoffen." Rit seinen Sunger war es nicht weit der — Gines Topes est were Humor war es nicht weit ber. — Gines Toges, es war schon spät am Rachmittag, saß ich in Jürgens' Rimmer und ordnicte Gehrunschnitte, als es heftig kapfte. Ich rief: Derein!" Got wir fand in Frad und Inlinder, mit Orden und Ghrenzeichen geschmudt, ein rundikter herr nut hochgeröbeten Wangen, fenglangend und mi der fiel gedicherneisterfingen beftig gestifulierend. 3e dat eene Wertschaft bier in die olle Leichendude! We is denn hier wer zu sprechen? Da boet im doch allei nff. 3d will hier meine Olle abholen gu's Bograbnis, werd' in ben Beller gewiesen, da fteht ber Sam id mach uff. Wat feb id? Rich meine Frau! Ree - oen mach uff. Wat seh ich ich Rich meine Frau! Nee — obn besossster Wärter liegt mang die Seidenspissen, schnarcht, un meine Olie aus's Sarg tous, aver uff de Erde! Tie istag doch gleich ein Kreuz-Dimmel-Lonnerwetter in die jame Bude!" "Um Gotteswillen, Derr! Das ist zu entsehähl Bitte, derudigen Sie sich Ich Ich sonne gleich mit Ihnen." Ich süngen Sie sich Ich Ich sonne, initrate durch die Käume dor Birdows Tür. Gine ichnocke Dossnung! Bielleicht war er selbst noch da. Bas sollte ich autoriötsloser Bussolaurens nur ansangen? Gott sei Dans! Er war da. In größter Gile derichtele ich: "Derr Gebeimrat! Unten im Leichensseller siegt ein betrunfener Leichemodrter im Sang einer zu Bestattenden. Der Monn will sie abholen und einer zu Bestatterben. Der Mann will fie abholen und fers bas Gutseitliche gesehen!" Brewoch frief wie ein Stalle por. Ale er ben Reifter fob, fproch er ibn rubi an: "Ich bin Birchote. Ihnen wird jebe Genughung werben!" Schlachtermeifter Muffer aus ber Ropenider Strofe: "Onbe icon bie Chre, Dere Gebeimmi! bem Pegirksberein. Dabe diters mit Deren Geheinera am Braffbententisch die Ehre besessen. Stramm libe ral, immer vor'n Kortschritt' Bircholo gab ihm seh heralid die Dant, Aun ging's in ben Reller. Babr haftin, du log in den verwühlten Riffen, um fich bie Sobelsväne verftrent, fonardend des Bied von einen Barler. Der Beöbarntenfpiritns mar eine riefine Gie feibe für biefe Leute. Birdem fcug ibn blibartig bin ter bie Obren, rif ibn mit meiner Biffe bermu, um mie morfen ihn wie ein Bunbel Aliden in die Ede. Denn ichisberte Birchom eigenbandig die Leiche, belteie oles formisch und feierlich gwecht und bob die ge-ledufte Tote leibft aurud in für lebten Bett. Dann, fante er: "Dert Schlöckermeiter! Berichieben Sie, bitte, die Geerdigung um eine Stunde. Ich lanme felbst gurud. Ich werde mir penfönlich die Etre er-

ich im beid formierben Trauergug noben ben Schlach ermeister, ber, ftolg, an ber Geite bes berühmten Ram nes wandern zu durfen, die angelane Schnach verzieh. Birdhotos geniale Dipsematie verhütete einen gewiß geriglichen offentlichen Standal. Er war doch auch ein

Lette Radrichten.

Mac Cormid ale Anecht Mupprecht.

289. Berlin, 26. Des. Auf Beranfalfung bes amerifanifden Genators De. Cornid wurde bier am ersten Beibnachtsfriertage bon ben amerifan. Quafern für 700 arme Rimber eine Weibnachtsfeier verauftaltet. Die Rinder wurden bon dem Senator mit Efeveren, Kinchen, Obst. Raidwerf u. warmen Unterzeug beidenft. Fran Stadtrot Benl banfte in einer berglichen Ansprache Mr. Cormid. Der Senator, der felbst zwei Kinder zu Baufe bat, bedauerte lebhaft, daß diese an der eindrucksoollen Geier nicht teilnebmen fonnten.

Ge wirb Ernft gemacht!

189. Trieft, 27. Des. Imfolge ber fürglichen Brifdenfalle und der brobenden Saltung bes Oberbesehls von Finne hat General Caviolia am Freitig die Beschung vorgeichobener Stellungen um Frume angeordnet. Diefe Befetung wurde geftern und bente ausgeführt. Die Legionare feifte-ten bewaffneten Widerstand. Unter den regulären Truppen find 5 Zote und ctiva 30 Bermundete gu

Gin neues ichmeres Grobeben. 2000 Tote?

Rad einer Blatterweldung aus Remoorf bat fich im Ran-Gots in China ein Erdbeben ereignet. Man iprick bon 2000 Toten.

Der Rriegeguftanb zwifden Stulien und Finme. Burich, 26, Deg. Mars Rom wird gebrabtet gwilchen ber italienrichen Renierung und ber Regentidieft von Rimme bofiebt nummebr ber form liche Briegsauftand, menigftene fat d'Annungio i mpartien Gebiete von Pinne, famt den vernelagerten Infeln, ben Kriegsmittund erflant, Es wird jedermann als Neind betrachtet, ber fich der Beumer Sache in Wort und Lat feindlich gefinnt zeigt. Muf ber anberen Geite führt Geneml Caviglia die Blodade mit außerfier Scharfe durcht Die Rrafte b'annunglog werben auf 5000 Mann geschätt, aber es feblen ibm bie liber ich were Artillerie, ebenso but er eine ftattlide Mnaabl bon Rriensfabragugen.

Die Geidiftoftelle bes "Raff. Boten". Berantwortlich i. b. Angemen: 3. B. Cher, Bimbnes

Bestellungen

auf das 1. Begugsbierteliahr 1921 (Nammar, Bebr., Marg) des "Raffauer Boten" beliebe man fofort bei ber guftondigen Boftamftalt, ben Landbrieftrogern oder bei unferen Agenten aufzugeben, da sonst Lieferungsfiorungen gu Beginn ber Begugdgeit unvermeidlich find.

Glüdwunfd-Unzeigen

für die Renjahr8=Rummer bes Raffauer Boten wolle man frühzeitig, fpateftens.

Donnerstag mittag 12 Uhr geft, aufliefern.

0000000000000

Gemüseverkauf.

Min Mittrood 29. b. M., von 2-4 Ubr nachm., in bed flabt. Berfaufditelle (hofpitalhof): Berfauf bon Geleterte, Borre, Rofentoblenfpipen und Binferfoht. 16 614) Das Stabt, Lebensmittelamt.

Ausgabe der Brotzujatkarten.

Die Ausgabe der Brotzusaufanten für die Zeit von 20. Dez die 18. Januar 1921 erfolgt aus Mittwoch 29. d. R. im Rathous, Zintmer Rr. 6.

Das Stabt, Lebensmittelamt.

000000000000 Inbentar= und Mobiliar-Berfteigerung.

Mm 30. Dezember 1920, mittags 1 Uhr beginnend, berfteigere ich in Camberg "Bur Krone" Grantfurterftrafte 3, öffentlich nieifibietend gegem Barreblund:

1 formlette Birtidoftseinrichtung, wie Büffet mit Breffion, Glaferrenal Glafer, Tifde, Stilble etc., fomplette Badereieinrichtung, Labeneinrich tung, fowie fomplette Betten, Schränfe, Bertifow, Gefreiur, Cofas. Baidtifch mit Spiegels auffat, Rachtidrantchen, 1 gut erbaltenes Mas bier, Porgeffanfachen, Bilber, Spiegel und vieles

Belidnigung 1 Stunde borber.

Bedelmann, Rechtefonfuleut.

Ein brauner

Ballach,

mittelfchwer, mit voller

Garantic, ebenfo ein gut

Joseph Beder, Fridhofen [Westerwald], 18602 Dansnummer 64.

Bmei trächtige

Biegen und ein wachsamer

Gerich, Tal Jofafat.

Sauberes.

Monatsmädden

Enchtige

Buk- und Baschfrau

für Reinigung von Burg-

raumen für einige Tage ber

Berm. Rofenthal, Limburg, Db. Schiebe 29,

Orbentliches fauberes

ma a b d e n

16596

Boche gefucht.

Fifchmartt 3. (16308

erhaltener Bagen ju vert.

$\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta\Theta$

Brima

gebrannten Raffee. reinfdmedend, Binnb 24 Mart.

Beinrich Cherz, Badamar, Rengaffe 9.

Frisch eingetroffen!

Waggon echt amerikanischer La Plata Mais, speziell geeignet für Hühner- und Pferdelutter. Zentner Mk. 215

echt amerikanischer La Plata Mais-Schrot

speziell geeignet für Schweinefutter. Zentner Mk. 218 .-.

Gebrüder Schlemmer, Montabaur, Telefon 64

Kreissparkasse des Oberlahnkreises

(mündelsichere Kreisbank) Fernruf 138 Weilburg 1. L L. Postscheck 5959

Giro-Verkehr:

- - 1. Reichsbank Limburg a. d. Lahn. 2. Deutsche Girozentrale Frankfurt a. M.
 - 3. Nass, Landesbank Wiesbaden,

Annahmestellen in sämtlichen Kreisorten.

- Abt. I Sparverkehr mit Tages-Verzinsung.
- Abt. II Kontokorrent-Verkehr mit Verzinsung.
- Abt. III Scheck- und Ueberweisungsverkehr.
- Abt. IV Wertpapieren-Depots, offen und geschlossen.
- Abt. V Wertpapieren An- u. Verkauf, Zinsscheineinlösung. Abt. VI Darlehnshergabe gegen: Hypotheke, Bürgschaft,
- Faustpfand und an Gemeinden. 16578

Günstige Entwickelung in allen Geschäfts-Abteilungen.

1913: 1000 000 Mk. 1920: 10 000 000 Mk. Sparverkehr Kontokorrentverkehr 1913: 2000 000 Mk. 1920: 12000 000 Mk. Gesamt-Umschlag 1913: 4500 000 Mk. 1920: 80 000 000 Mk-

Geschäftsstunden 8,30 bis 1 Uhr täglich.

bie Erp. b. Bl. erbeten.

Junge Bertauferin fucht Stelle gleich welche Branche per 1. Januar Dff. unt. 16603 an bi Exp. b. Bt.

Souberes Wonate mabden gefucht. Bifdmartt 3.

Möbliertes Zimmer mit Raffee fofort zu mieten gefucht. Offerten unt. R. R. 16518

in die Expedition.

perforen vom Babnbo Limburg bis Unt. Schiebe 5. rine fdmargleberne

Domen-Bandtaide

mit Inbalt, barunter einige Schluffel mit Deffing fronen. Gegen gute Belohnung abzugeben in ber Exp. b. BL 16618

tagsüber gefucht. Borftell exbeten. Dbere Grabenftr. 1, I., Mm 1. Weibnachtstage Bimmer 2, Stnanzamt.

Monaismadaen Grau Muton Bestram, Eimburg, Babnhofftraße 8.

Berfäufer

mit Branchetenntniffen gef. J. Böckling. Gifenhandlung, Montabaur.

Jüngerer Raufmann mit guter Mflgem .- Bilbung, erfahr in Oroanif. u Reflamem., in groft. Exportgefcaft in leit. Stellung tat. gew., & B. in unget. Stell. ncht entipr. felbft. Boften. eventi. Uebernahme auch entipr. Debenbeichaftigung. Beff Off unt 16592 an

Danksagung.

Für die vielen Beweise beralicher Teilnahme unlattich des Hinscheidens meines lieben Sohnes, unseres unvergeslichen Bru-ders, Schwagers, Onkels und Nellen, Herrn

Eugen Kapp

sagen wir herzlichen Dank, Besonders danken wir dem Turnverein, Eisenbahn-verein, D.E. Verband, seinen Mitarbeitern, Schulkameraden und Freunden sowie für die Kranzspenden und gestifteten hl. Messen.

Die traueruden Hinterbliebenen:

Familie Kapp. 116587

Limburg, den 27. Dezember 1920.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Großmutter und Tante

Frau Katharina Egenolf geb. Martin,

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonders danken wir für die bestellten hl. Messen u. die zahlreichen Kranzspenden.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Die Kinder.

Faulbach, Hadamar, den 24. Dezbr. 1920.

Statt Karten!

Carl Schmitt

Studienassessor

[16583

Hildegard Schmitt geb. Kleinhans

Vermählte

Limburg, den 28. Dezember 1920.

Statt Karten!

Carola Kremer Fritz Elsen

Verlobte.

Limburg

Dortmund

Weihnachten 1920.

16590

thre Verlobung geben hierdurch bekannt

Clärchen Ludwig Dr. jur. Ferd. Hötte

16589

Gerichtsassessor

Limburg (Lahn)

Weihnachten 1920.

Apollo-Theater.

Dienstag, 28. Dezbr., 6 Uhr:

Leder-Ausschnitt Unter- und Oberleder

Lederfett

schwarz, braun und gelb.

Franz Fluck, Limburg 18847 Obere Grabenstr. 20.

Riefern-, Zannen-, Scheit- und Anüppelholz-Mbfalle von Gruben= u. Papierhold.

ftandig in jeder Menge gu taufen.

Heinrich Flach.

Mrfurt (Bahn), Telefon 59, Amt Huntel. ******* Statt jeder besonderen Anzeige!

Todes- † Anzeige.

Am ersten Weihnachtstag nachmittags 4 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit, gestärkt mit den Heilsmitteln der kathol. Kirche, mein guter Gatte, mein lieber Sohn und Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe

Josef Schlitt

Kaufmann,

im Alter von 33 Jahren.

In tiefer Trauer:

Käthe Schlitt geb. Breiden, Heinrich Schlitt, Bürgermeister und Angehörige,

Albert Breiden u. Angehörige. Elz, Obertiefenbach, Höhr-Grenzhausen, den 25. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. Dezember, vormittags 11.30 Uhr in Obertiefenbach vom Elternhause aus statt.

Nachruf.

Nach kurzem, schwerem Krankenlager verschied am ersten Weihnachtsfeiertage Herr

Josef Schlitt.

Wir haben ihn in elfjähriger, gemeinsamer Tätigkeit in unserem Hause als selten treuen und fleissigen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, dessen unerwartet frühes Ableben uns mit aufrichtiger Trauer erfüllt.

Wir werden ihm ein dauernd ehrendes Andenken

Die Direktion, Beamten u. Arbeiterschaft der Elzer Celluloidwaren-Fabrik A.-G.

Ich habe einen Posten leichte, runde

Lederstücke.

welche für Kindersohlen sehr geeignet sind, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Diese Stücke sind Selbstschuhmachern zu empfehlen.

Franz Fluck, Limburg L.

Obere Grabenstrasse 20.

Nowstehende offene Lehrstellen tonnen fofort befest merben:

Unftreicher,

2 Magner. Ferner judgen Lehrftellen:

2 Raufmannifche. Medaniter,

10 Chloffer, Edyneiber, Edreiner,

Cattler u. Bolfterer 4 Schuhmacher. Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung

Areisarbeitsnachweis Limburg.

Leiftungsfähige Ariftallioda= und Divan, Vertikow Seifenbulberfabrit,

bie mir Qualitatsware berftellt, beabfichtigt einem rührigen Beren ben Maleinvertauf ihrer Sabritate für ben hiefigen Begirt ju übertragen Reflettiert wird nur auf einen Derrn, ber in ber Lage ift, ben Bertrieb auf eigene Rechnung ju übernehmen und fich Ibfalle von Gruben= u. Papierhold, bet Sache tatfraftig mibmen tann. Dobes fteigenbes liefert werden. Evtl. wird fowie Schwaten und Saumlinge won Referengen unter M. 21. 2764 an Robott Leutengeg erleichterte Zahlungsbedingungen geliefert.

100 Lehrlinge

find Ditern 1921 in Danbwertelebre unterzubringen Melbungen mit Rachweis ber Befähigung gur Stahlbrahi natr., Rinder- Musbilbung von Lehrlingen m richten an bas betten, Bo.fter an Jeberm Etabliche Baifenhaus in Roln, Galggartel 41, Ratal frei. Elfenmobel zu verlaufen.

Bürsten u. Besen Scheuertücher. Fußmatten. Fensterleder, Bindfäden, (18842 Seilerwaren proûte Auswahl, bitligste

Preise. Großu Kleinverkaul. J. Schupp, Seilerei, Limburg.

Frankfurterstr 15, Tel. 277 Wohnzimmer,

bestehend aus Tisch u.4 Stühlen, alles neu

zu verkaufen.

Auf Wunsch kann auch eis Schreibtisch dazu ge Anfragen unter 16404 ar lie Exped.

Metallbetten

Neujahr 1921.

omohrakartan

in einfacher und feinster Ausführung empfiehlt bei schnellster Lieferung die

Limburger Vereinsdruckerei.

Brautbilder

Ia. Qual. - Arbeit, preiswerte, sorgfältigste Bedienung.

16567

Photogr. Atelier Jos. Faßbender, Limburg, Ob. Schied 3.

Ia. Pfälzer- und Aar-Rotkleesamen mi ca. 95 bis 96%. Keimfahigkeit, sowie garantiert seidefrei, je nach Provenienz zu Mk. 1600.—bis 1800.—.

Luzerne in gleichem Verhältnis zu Mk. 2000.-alles per 50 kg exkl. Sack, ab Lager.

F. staubfreien Calcium-Carbid, Normal-Körn. in 100-kg Trommelo, Preise je nach Quantität bei größeren Bestellungen entsprechende Preis-

Carbidsturmlaternen und -Lampen is verschiedensten Ausführungen und Preislagen

Als Gelegenheitskauf:

Prima neue Infanterie-Stiefel sum Preise von Mk. 225 .- das Paar. Ferner Wagenfette, Maschinenöle und Fette, Viehstricke, Siebe und sonstige landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Landwirtschafti. Zentralgenossenschaft

e. G. m. b. H., Wiesbaden, Zweigstelle Limburg (Lahn), Lagerhaus Stefanshügel.

Ginen tüchtigen

mit Maurern für Anfang Januar gefucht

Ph. Dorth, Baugeschäft, Redlinghaufen t. 29.

besten schiebt die Hausfrau

alle Artikel beiseite und verwendet im Haushalt

Backpulver, Puddingpulver, Natron, pu perfauten. Eiweiß, Vollei, Eigelb aus frischen Rab. Erpeb. Eiern, Trockenmilch, Gewürze usw. Gill Kulfalb Verlangen Sie deshalb in jedem Geschaft Waren [Schuraffe] zu verlaufen. der Firma: 16476

Dr. Hofmann & Co. m. b. H.,

Oberrahmede i. W. Telefon: Amt Lüdenscheid 195 und 276.



beste deutsche Fabrikat.

Fabrik-Niederlage Limburg-L. Wilhelm Möbus, Untere Grabenstraße 18.

Ständig großes Lager. Ermitfligte Preise. Güustige Zahlungsbedingungen.

anerkannt Desten.

gesetzlich geschützten

für Fleisch-

Eisenwarenfabrik.

Weidenau (Sieg). = Preisliste gratis.

Ein weißer Spithund

gu vertaufen.

Konrad Grim.

Limburg. (15765 Dr. Wolffftraße Rr. 3.

Menfifinftrumente, Beftandteile, baiten, Rlabierftimmen. Reparaturen.

Ein Berfuch fiberzeugt ie bag 13903

Rrifder's Birich. Backpulver

Friebens. Qual. | unüberrefflich ift. Bertanfaftell. b. P. Frings, Rornmorft, unb Roiner Ronfum Lohmann, Obere Grabenftrage.

Jager

ertauft eine Doppel-Blinte, ein Ginteglauf für Rugel und Schrot, ein Leber Futteral, gwei Jagoftode, ein la Beif. glas, Batronen und Ledergamafden. [18862 Roll, Bicsbaben, Bismardring 9.

Großer felbgrauer Einheitemantel, ein getragener Mrbeitermantel und ein gebrauchter Bimmerofen ju verfauf. 16576) Offheimermen 6.

Eleganter Salon mit großem, febr fconen Buffet preiswert gu vert.

Rab. Exv. Damenpelz in ber Mette auf ber langen Emporbühne ab-

banben gefommen. Abju-geben bei Sernnt, Frant-16586 furterftraße 1.

Reparaturen jeber Art er Landwirtschaft und Inuftrie werben ausgeführt Gifenmert Montabaur, Zaphorn Clig & Co., Montabaur.

Bertaufe eine fcwere bochtragenbe, fcmary-bunte Fahrlub, m Marabas 1. Mal talbenb

Beier Lieber, Dornborf. Ein traditiges Fahrrind

u taufen gefucht. Danen 50.

3mer fraftige Arbeitsbferde au pertaufen ober auf leichtere gu vertauften. Auch einzelft gu vertaufen ober u tinfchen.

Naberes Expedition.

Drei zwanzig Wochen alte Lauferichweine u verfaufen. Baldmannöhaufen,

Baus Rr. 5 Gine Babewanne n leihen gefucht (16560 Näheres Expeb. Befucht jum 1 Februar,

einfaches Tranlein

ale Ctute | Familien-a tichluß) bas leichte Sausarbeiten übernimmt, entl. dneibern und bfigein fann, Dabchen vorbanben. Reife vergittet. Angebote mit Bith, evtl. Bengnis und Gehaltsanprilden an Grau Dr. med. Gempy,

Camberg (Naffau). *** Monatsmadgen

für 1. Januar 1921 gefucht. Mrton Behnard 29w. 0000000000000

Saushälterin

15982 bie etwas Gartenarbeit verfteht, aufs Land gefucht. 28. Sundermann, Faulbach bei Dabamar, 1500 Danen 22.

> Befferes, tüchtiges Wiadayen,

veldes tochen tann, für 4 bis 5 Beniner Dell Rache und Dausarbeit 16581 gefucht. tel 41, Ratal. frei. Gifenmobel. ju verlaufen. 16514 Eimburgerftraße Rr. 118. Robleng, Rheingtraße 1818.

tei ed i 歌 a

belet 260 mung

fitife

mero

mift Griev fortie Da feftite Entl

Letter ungsp dorf Belo Gebiet boffe ! miffer luffen. und B Mhein

Bulling

meriber

Dentid

hänger

mits 29

iiber e

ral M

gien u idrus c fobtel Notice De ein W Major gennige bestebe. Sollan Diefe ! nes D folat. wurbe, werbe. branche

ben &

Gran

Enthill

ciffde 9

entitratt

gemein Dat micht 51 fett bo umb fr Reu ! audi bo modyt82 mittun punti ocmiber Berlait die Rö Trubbe ten Be

Interef maft mit ber perfuit England dem Be ouf die gen w flug fet

Johnen fein, I